

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Tourismus & Congress GmbH (T & C) im Tagungs- und Kongressbereich

1. Allgemeines und Geltungsbereich

- a) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tourismus & Congress GmbH, im WorldCCBonn, Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn (nachfolgend „T & C“ genannt) gelten für sämtliche Leistungen zwischen dem Kunden (einheitliche Bezeichnung für: Besteller, Veranstalter, usw.) und T & C im Tagungs- und Kongressbereich ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennt T & C nicht an, es sei denn, T & C hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn T & C in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichenden Bedingungen des Kunden die Leistung an den Kunden vorbehaltlos ausführt.
- b) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden.
- c) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmen, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
- d) Alle von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichenden Vereinbarungen zwischen dem Kunden und T & C bedürfen der Schriftform.

2. Vertragsschluss

- a) Grundlage der Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und T & C ist das jeweilige Angebot von T & C, in dem alle vereinbarten Leistungen nebst der entsprechend vereinbarten Vergütung festgehalten werden. Die Angebote von T & C sind stets freibleibend. Die als „Kostenrahmen“, „Kostenschätzung“ oder „Grobkostenkalkulation“ bezeichneten Angebote von T & C sind unverbindlich.
- b) Die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot dar.
- c) Der Vertrag kommt grundsätzlich erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung durch T & C zustande. Als Auftragsbestätigung gilt auch die Übersendung der Rechnung.
- d) Falls die Leistung kurzfristig erbracht werden soll, kann das Angebot auch mündlich oder durch Ausführung der Leistung durch T & C angenommen werden.

3. Leistungsumfang

- a) Verantwortlicher Veranstalter ist der Kunde, sofern einzelvertraglich nicht anderes vereinbart ist
- b) T & C plant, organisiert und betreut im Auftrag des Kunden dessen Veranstaltungen und führt hierzu die in der schriftlichen Auftragsbestätigung genannten vertraglichen Leistungen durch. T & C tritt selbst nicht als Veranstalter auf. Sämtliche Veranstaltungsleistungen (wie z. B. Catering, Unterkunft, Unterhaltung, Hallen- und Klubbetreiber, Konferenz- und Kongresszentren, Sicherheits-, Reinigungs- und Beförderungsunternehmen) werden von T & C grundsätzlich vermittelt, sofern dies nicht anderweitig ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.
- c) Soweit T & C als Organisator von Veranstaltungen tätig wird, schlägt T & C dem Kunden die jeweiligen Leistungserbringer vor. T & C holt hierzu im Namen und im Auftrag des Kunden Angebote der Leistungserbringer ein. Verträge über die Leistungen kommen in diesem Fall nur zwischen dem Kunden und dem Leistungserbringer zustande.

Soweit T & C Verträge zur Durchführung einer Veranstaltung mit Leistungserbringern schließt, erfolgt ein solcher Vertragsschluss im Namen und mit Vollmacht des Kunden. Im Falle einer ausdrücklichen Vereinbarung kann auch T & C einzelne Leistungen selbst oder durch Unterbeauftragung anderer Unternehmen auf eigene Rechnung erbringen.

- d) Soweit T & C als Vermittler von Leistungen tätig wird, prüft T & C nicht und steht nicht dafür ein, dass die Veranstaltungsleistungen der einzelnen Leistungserbringer in Umfang und Qualität den Anforderungen und Vorstellungen des Kunden im Einzelnen entsprechen. Die Leistungserbringer geben ihre Angebote auf Grundlage der Anforderungen des Kunden ab, die T & C den jeweiligen Leistungserbringern übermittelt.

Der Kunde wird die von T & C vermittelten Leistungsträger und die Tauglichkeit ihrer Angebote für den vom Kunden angestrebten Zweck selbst überprüfen.

- e) Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden, teilt T & C dem Kunden unverzüglich mit.
- f) Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann T & C sich zur Auftragsausführung sachverständiger Dritter (Unterauftragnehmer) bedienen. Im Rahmen ihrer Verpflichtung zu höchster Qualität verpflichtet sich T & C zur gebotenen Sorgfalt und Preisbewusstsein bei der Auswahl Dritter.

4. Preise

- a) Die Preise bestimmen sich nach dem von T & C erstellten Angebot.
- b) Wenn nichts anderes vereinbart ist, entsteht der Entgeltanspruch von T & C für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde.
- c) Haben die Parteien keine Vereinbarung über die Vergütung einer Leistung getroffen, deren Erbringung der Kunde aber den Umständen nach nur gegen eine Vergütung erwarten durfte, so hat er die für diese Leistung übliche Vergütung zu entrichten. Im Zweifel gelten die von T & C für ihre Leistungen verlangten Vergütungssätze als üblich.
- d) Im Angebot nicht veranschlagte Leistungen, die auf Verlangen des Kunden ausgeführt werden oder aber Mehraufwendungen, die bedingt sind durch unrichtige Angaben des Kunden, durch unverschuldete Transportverzögerungen oder durch nicht termin- oder fachgerechte Vorleistung Dritter, soweit sie nicht Erfüllungsgehilfen von T & C sind, werden dem Kunden zusätzlich nach den aktuellen Vergütungssätzen von T & C in Rechnung gestellt.
- e) T & C behält sich das Recht vor, seine Preise angemessen zu erhöhen, wenn die Teilnehmerzahl deutlich unter der erwarteten liegt oder wenn nach Abschluss des Vertrages Kostenerhöhungen eintreten und zwischen Vertragsschluss und Leistungstermin mehr als 6 Monate liegen. T & C wird den Kunden unverzüglich über zu erwartende Preisänderungen informieren. Die Kostenerhöhung hat T & C dem Kunden auf Verlangen nachzuweisen.
- f) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in den Preisen eingeschlossen. Sie wird in der am Tag der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

- g) T & C ist berechtigt, zur Deckung ihres Aufwandes Vorschüsse in Höhe von 50 % zu verlangen. T & C ist verpflichtet, nach den Grundsätzen eines sorgfältigen Kaufmanns unter Beachtung der Interessen des Kunden dieses Geld für die Durchführung des Auftrages einzusetzen.

- h) Falls ein Mindestumsatz vereinbart worden ist, ist T & C berechtigt, den Differenzbetrag in voller Höhe in Rechnung zu stellen.

5. Zahlungsbedingungen

- a) Es gelten folgende Zahlungsbedingungen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist:
 - 20 % der Auftragssumme bei Auftragserteilung
 - 50 % der Auftragssumme zwei Wochen vor Veranstaltungstermin
 - die Restsumme unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung (bei Erhalt der Endabrechnung)
- b) Nicht kalendermäßig fällige Rechnungen sind binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang des Geldes bei T & C maßgebend.
- c) Gerät der Kunde mit seinen Zahlungen in Verzug, so ist T & C berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu fordern. Der Nachweis eines weitergehenden Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.
- d) Der Kunde darf nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder von T & C anerkannten Gegenforderungen aufrechnen. Zur Ausübung

eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

- e) Durch Verzug entstandene Kosten, wie Mahngebühren usw. hat der Kunde in voller Höhe zusätzlich zu tragen.

6. Abnahme/Gefahrübergang

Der Kunde ist zur Abnahme der Leistung von T & C zu dem von dieser genannten Fertigstellungstermin verpflichtet.

7. Schutz von Präsentationsleistungen

Die von T & C präsentierten Ideen und Konzepte einschließlich sämtlicher präsentierter Materialien und Unterlagen stehen – sofern es nicht zu einer Auftragsvergabe an die T & C kommt - ausschließlich der T & C zu. Eine Nutzung durch den Kunden ist nicht erlaubt.

8. Mitwirkungspflichten

- a) Der Kunde hat T & C alle für die Durchführung notwendigen Informationen, Materialien und Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.
- b) Der Kunde verpflichtet sich, T & C unverzüglich unaufgefordert, spätestens jedoch bei Vertragsabschluss, darüber aufzuklären, dass die Leistungserbringung oder die Veranstaltung, sei es aufgrund ihres politischen, religiösen oder sonstigen Charakters, geeignet ist, öffentliches Interesse hervorzurufen oder Belange von T & C oder der Veranstaltungsstätte zu beeinträchtigen. Verletzt der Kunde diese Aufklärungspflicht hat T & C das Recht, die Veranstaltung abzusagen. Zeitungsanzeigen, sonstige Werbemaßnahmen und Veröffentlichungen, die einen Bezug zu T & C bzw. der Veranstaltungsstätte aufweisen, sollten mit der T & C abgestimmt werden.

- c) Mitwirkungshandlungen nimmt der Kunde auf seine Kosten vor.

9. Eigentumsrecht und Urheberrecht

- a) Soweit die Auftragsergebnisse von T & C urheberrechtlich geschützt sind, ist T & C Urheber. Der Kunde erwirbt durch Zahlung des Honorars nur das nicht übertragbare Recht der Nutzung zum vereinbarten Zweck. Der Kunde darf die Leistungen von T & C nur selbst, ausschließlich in Deutschland und nur für die Dauer des Vertrages nutzen.
- b) Änderungen der Leistungen durch den Kunden sind nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung durch T & C zulässig, sofern die Leistungen urheberrechtlich geschützt sind.
- c) Für die Nutzung der Leistungen von T & C, die über den ursprünglich vereinbarten Zweck und Nutzungsumfang hinausgeht, ist – unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist – die schriftliche Genehmigung durch T & C erforderlich. Dafür steht T & C eine gesonderte angemessene Vergütung zu.

10. Kündigung und Rücktritt

- a) Der Kunde ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mit T & C jederzeit zu kündigen. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der schriftlichen Kündigungserklärung bei T & C. Die vorzeitige Aufhebung des Vertragsverhältnisses verpflichtet den Kunden jedoch zur Zahlung der vereinbarten Honorare bzw. schon erbrachter Leistungen. Diese betragen pauschal:
- Kündigung ab 10 Wochen vor der Veranstaltung: 70 % des vereinbarten Honorars
 - Kündigung ab 5 Wochen vor der Veranstaltung: 80 % des vereinbarten Honorars
 - Kündigung ab 1 Woche vor der Veranstaltung: 100 % des vereinbarten Honorars

T & C ist gegen entsprechenden Nachweis berechtigt, eine höhere Vergütung für bereits erbrachte Leistungen zu berechnen. Dem Kunden wird der Nachweis gestattet, dass im konkreten Fall die Vergütung für bisher erbrachte Leistungen wesentlich niedriger ist als die geltend gemachte Pauschale.

- b) Nimmt der Kunde trotz Fertigstellungserklärung die Leistungen von T & C ohne wichtigen Grund nicht ab oder kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so wird T & C nach Setzung einer angemessenen Nachfrist von ihrer Leistungsverpflichtung frei und kann Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

- c) Als Schadenersatz wegen Nichterfüllung kann T & C den Wert der bis zur Vertragsbeendigung erbrachten Leistungen sowie 30% des Wertes der noch nicht erbrachten Leistungen verlangen. Dem Kunden bleibt der Nachweis, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der genannten Höhe entstanden ist, unbenommen. Die Geltendmachung eines höheren, nachgewiesenen Schadens bleibt T & C vorbehalten.

- d) Bei durch T & C vermittelten Hotelkontingenten, bei denen der Kunde einseitig den Rücktritt vom Vertrag erklären kann (Reservierungen), erlischt das Rücktrittsrecht – auch für den Kunden – wenn nicht innerhalb der in der Reservierung genannten Frist der Rücktritt schriftlich gegenüber T & C erklärt wurde. Ist keine Frist genannt, gelten nachfolgende Stornobedingungen:

- Rücktritt bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Termin: kostenfrei
- Rücktritt ab 4 Wochen vor dem vereinbarten Termin: 80 % der Auftragssumme

- e) Der Grund zur außerordentlichen Kündigung für beide Vertragsparteien bleibt hiervon unberührt. Dieses Recht steht T & C insbesondere dann zu, wenn das vereinbarte Honorar durch den Kunden nicht zum Fälligkeitszeitpunkt gezahlt wird.

- f) Die Vertragsparteien vereinbaren ausdrücklich, dass eine Kürzung des Honorars aufgrund ersparter Aufwendungen von T & C ausgeschlossen ist.

11. Höhere Gewalt

Im Falle höherer Gewalt (Brand, Streik o.ä.) oder sonstigen von T & C nicht zu vertretender Hinderungsgründe, insbesondere solcher außerhalb der Einflusssphäre von T & C, behält sich T & C das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Kunden ein Anspruch, z. B. auf Schadenersatz, zusteht.

12. Haftung

- a) T & C verpflichtet sich zur gewissenhaften Vorbereitung und sorgfältigen Auswahl und Überwachung der Leistungsträger nach den Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmanns.
- b) Für termin- und qualitätsgerechte Ausführung haftet T & C nur, wenn der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nachgekommen ist.
- c) T & C haftet wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, Verschulden bei Vertragsschluss und bei unerlaubter Handlung nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet T & C nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht sowie bei Schäden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Wesentlich ist eine Pflicht, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf deren Erfüllung der Kunde vertrauen darf.
- d) Die Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens beschränkt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. In jedem Fall ist die Haftung auf die vereinbarte Auftragsvergütung begrenzt. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der angestellten Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von T & C.
- e) Soweit nichts anderes vereinbart ist, haftet T & C nicht für eingebrachte Gegenstände des Kunden, soweit T & C nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln die Beschädigung oder den Untergang der Gegenstände verursacht hat.
- f) Der Kunde verpflichtet sich, für die Veranstaltung eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abzuschließen.

13. Gewährleistung und Schadenersatz

- a) Der Kunde ist verpflichtet, die Leistung von T & C bei Abnahme unverzüglich zu prüfen und Mängel sofort zu rügen. Zeigt sich trotz sorgfältiger Prüfung ein Mangel erst später, so ist dieser unverzüglich anzuzeigen. In jedem Fall müssen Mängelrügen spätestens 7 Tage nach Veranstaltungsende bei T & C zugegangen sein.
- b) Als Gewährleistung kann der Kunde grundsätzlich nur die Nachbesserung verlangen. Die Art und Weise der sachgerechten Nachbesserung richtet sich nach dem Ermessen von T & C, der auch die Ersatzleistung

jederzeit offen steht. Ersatzleistungen kann der Kunde nur dann ablehnen, wenn die Ersatzleistungen für den Kunden unzumutbar sind.

- c) T & C kann die Beseitigung von Mängeln verweigern, solange der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- d) Erfolgt die Mängelrüge verspätet oder wurden bei Abnahme/Übergabe Vorbehalte wegen bekannter Mängel nicht gemacht, so erlöschen die Gewährleistungsansprüche gänzlich. Das Gleiche gilt, wenn der Kunde selbst Änderungen vornimmt oder T & C die Feststellung der Mängel erschwert.
- e) Soweit T & C im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung Schadensersatzansprüche gegen Dritte zustehen, tritt T & C derartige Ersatzansprüche an den Kunden ab, sofern dieser die Abtretung derartiger künftiger Ansprüche annimmt. In einem solchen Fall stehen dem Kunden gegen T & C keine weiteren Ansprüche zu. Der Kunde ist berechtigt, derartige Ansprüche auf eigene Kosten durchzusetzen.

14. Sonstiges

- a) Die notwendigen behördlichen Erlaubnisse hat sich der Kunde rechtzeitig zu beschaffen. Ihm obliegt die Einhaltung öffentlich-rechtlicher Auflagen und sonstiger Vorschriften. Der Kunde ist für sämtliche anfallenden Gebühren, Versicherungen und Steuern zuständig (z. B. GE-MA, Vergütungssteuer, Veranstalterhaftpflichtversicherung).
- b) Bei der Vermittlung von Unterkünften gelten als Sonderregelung vorrangig die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hotelreservierungssystems der T & C.
- c) Bei der Anmietung einer Veranstaltungsstätte gelten als Sonderregelung vorrangig die allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Veranstaltungsstätte.
- d) Die Vertragsparteien vereinbaren strenge Vertraulichkeit über alle sich aus der Vertragsbeziehung ergebenden Kenntnisse gegenüber Dritten, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

15. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

- a) Erfüllungsort für die Leistung und Zahlung sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Bonn. T & C ist jedoch auch berechtigt, ein anderes, für den Kunden zuständiges Gericht anzurufen.
- b) Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkauf (CISG).

16. Schlussbestimmungen

- a) Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam bzw. undurchführbar sein oder werden oder sollten Regelungslücken bestehen, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen im Übrigen davon unberührt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, eine durchführbare bzw. wirksame Bestimmung an die Stelle der undurchführbaren bzw. unwirksamen zu vereinbaren, die der undurchführbaren bzw. unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich möglichst nahe kommt und dem Sinn dieser Vereinbarung entspricht. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken in der vorliegenden Vereinbarung.
- b) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Geschäftsbeziehungen oder im Zusammenhang mit diesen personenbezogene Daten, gleich ob sie von T & C selbst oder von Dritten stammen, im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert werden.

Status: November 2010

General Terms and Conditions of Tourismus & Congress GmbH (T & C) in the conference and event-management sector

1. General and area of validity

- a) These General Terms and Conditions of Tourismus & Congress GmbH, in WorldCCBonn, Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn (hereinafter referred to as „T & C“) are valid exclusively for all the services provided between the customer (uniform description for: purchaser, event organiser etc.) and T & C in the meeting and conference sector. Any conditions of the customer contrary to these General Terms and Conditions, or which deviate from the latter, are not recognised by T & C, unless T & C has given its express written consent to their validity. These General Terms and Conditions also apply if T & C is aware of conditions of the customer which are contrary to or deviate from these General Terms and Conditions and provides performance to the customer without reservation.
- b) These General Terms and Conditions also apply to all future transactions with the customer.
- c) The General Terms and Conditions apply only to companies, a legal entity under public law or a special agency under German public law.
- d) Any agreements between the customer and T & C deviating from these General Terms and Conditions must be made in writing.

2. Conclusion of the contract

- a) The basis for the business relationship between the customer and T & C is the relevant quotation from T & C, containing all the agreed services in addition to the corresponding agreed remuneration. The quotations from T & C are always subject to change without notice. The quotations from T & C described as “budget”, “cost estimate” or “approximate cost calculation” are not binding.
- b) The customer’s order represents a binding offer.
- c) In principle the contract comes into effect only with the written order confirmation from T & C. The transmission of the invoice is also considered an order confirmation.
- d) If performance is to be provided at short notice, the quotation may also be accepted verbally or by provision of the service by T & C.

3. Scope of performance

- a) The customer is responsible for the organisation of the event, unless something to the contrary has been agreed in a separate contract.
- b) T & C will plan, organise and look after the customer’s events on behalf of the latter and will provide the services mentioned in the written order confirmation to this effect. T & C itself will not appear as the organiser. All the event services (e.g. catering, accommodation, entertainment, hall and club operators, conference and congress centres, safety, cleaning and transport companies) will in principle be arranged by T & C, insofar as nothing to the contrary has been expressly agreed elsewhere in writing.
- c) Insofar as T & C acts as organiser of events, T & C will suggest the relevant service-provider to the customer. T & C will arrange for the service-providers to provide quotations in the name of and on behalf of the customer. Contracts regarding services will in this case only arise between the customer and service-provider.

Insofar as T & C concludes contracts to arrange an event with service-providers, such a contract will be concluded in the name of and with the authority of the customer. In the event of

an express agreement, T & C can also provide individual services itself or by instructing other companies at its own expense.

d) Insofar as T & C acts as the intermediary of services, T & C will not verify and be responsible that the event services of the individual service-providers correspond to the requirements and expectations of the customer in detail in terms of scope and quality. The service-providers will provide their quotations on the basis of the requirements of the customer, which T & C will pass on to the relevant service-providers.

The customer will himself verify the service-providers contacted by T & C and the suitability of their quotations for the purpose aimed at by the customer.

e) T & C will inform the customer immediately about amendments or deviations of individual services from the agreed content of the contract, which become necessary after conclusion of the contract.

f) Insofar as nothing to the contrary has been agreed, T & C may use competent third parties (sub-contractors) to implement the contract. As part of its commitment to the highest level of quality, T & C undertakes to use the necessary care and price awareness when selecting a third party.

4. Prices

a) Prices are determined in accordance with the quotation provided by T & C.

b) If nothing to the contrary has been agreed, there is an entitlement to remuneration for T & C for each individual service, as soon as this has been provided.

c) If the Parties have not reached an agreement on the remuneration of a service, which in the circumstances the customer should expect to be provided only against payment, then he must pay the normal remuneration for this service. In the event of any doubt, the standard rates charged by T & C for its services will apply.

d) Services not included in the quotation, which are carried out at the request of the customer or additional expenditure, which is required owing to inaccurate information provided by the customer, is caused by transport delays for which T & C is not responsible or delayed or unprofessional advance performance by a third party, insofar as they are not vicarious agents of T & C, will be invoiced additionally in accordance with the current rates charged by T & C.

e) T & C retains the right to increase its prices appropriately if the number of participants is considerably below the expected level or if cost increases occur after the conclusion of the contract and there is a period of more than 6 months between the conclusion of the contract and the date of performance. T & C will inform the customer immediately about expected changes in price. If requested to do so, T & C will provide evidence to the customer of an increase in costs.

f) Statutory value added tax is not included in the prices. It is shown separately on the invoice at the level valid on the day the invoice is issued.

g) T & C is entitled to demand an advance payment of 50 % to cover its expenditure. T & C is obliged to use this money for the implementation of the order in accordance with the principles of a prudent businessman taking account of the interests of the customer.

h) If a minimum turnover has been agreed, T & C is entitled to invoice the full difference.

5. Payment terms

a) The following payment terms apply, insofar as nothing to the contrary has been agreed in writing:

- 20 % of the order total when the order is placed

- 50 % of the order total two weeks before the date of the event
 - the remainder directly at the end of the event (on receipt of the final invoice)
- b) Invoices which are due on a certain date are payable within 14 days of the invoice date without any deductions. Payment is considered to have been made, when it is received by T & C.
- c) If the customer falls into arrears with his payments, T & C has the right to charge interest on arrears amounting to 8 percentage points above the base rate. Evidence of a more extensive loss remains expressly reserved.
- d) The customer may set-off only undisputed, legally binding counterclaims or those recognised by T & C. The customer is entitled to a right of retention only to the extent that his counterclaim is based on the same contractual relationship.
- e) Any costs arising from the arrears, such as charges for reminders etc. shall be borne additionally by the customer in full.

6. Acceptance/passing of risk

The customer is obliged to accept the service provided by T & C on the date of completion named by the latter.

7. Protection of presentation services

The ideas and concepts presented by T & C including all the materials and documentation presented belong exclusively to T & C – insofar as there is no placement of an order with T & C. Use by the customer is not permitted.

8. Obligation to cooperate

- a) The customer must make available to T & C all the information, material and documentation required to implement the order in plenty of time.
- b) The customer undertakes to inform T & C immediately, without being asked, however no later than when the contract is concluded that the provision of the service or the event is likely to arouse public interest or to have an adverse effect on the interests of T & C or the event location either on the basis of its political, religious or other character. If the customer infringes this obligation of disclosure, T & C has the right to cancel this event. Newspaper advertisements, other advertising and announcements, which refer to T & C or the event location, should be agreed with T & C.
- c) Cooperation will be undertaken by the customer at his expense.

9. Right of ownership and copyright

- a) Insofar as the order results of T & C are able to be protected by copyright, T & C has this copyright. By paying the fee, the customer has only the non-transferable right of use for the agreed purpose. The customer may use the services provided by T & C only himself, exclusively in Germany and only for the duration of the contract.
- b) Amendments to the services by the customer are permitted only with the express written consent of T & C, insofar as the services are protected by copyright.
- c) Written consent from T & C is necessary for the use of the services of T & C, which go beyond the originally agreed purpose and scope of use – irrespective of whether this service is protected by copyright. T & C is entitled to appropriate remuneration for this.

10. Termination and withdrawal

a) The customer is entitled to terminate the contractual relationship with T & C at any time. The time of receipt of the written notice of termination by T & C is decisive. However, early termination of the contractual relationship obliges the customer to pay the agreed fees or for services, which have already been provided. These amount to a flat rate as follows:

- Termination as of 10 weeks before the event: 70 % of the agreed fee
- Termination as of 5 weeks before the event: 80 % of the agreed fee
- Termination as of 1 week before the event: 100 % of the agreed fee

T & C is entitled to charge a higher amount for services which have already been provided on provision of the corresponding evidence. The customer is permitted to provide evidence that in the actual case the remuneration for services which have already been provided is considerably lower than the flat rate charged.

b) If the customer does not accept the services of T & C despite a completion statement without a compelling reason or if the customer does not meet his payment obligations or does not meet them in proper form, T & C is released from its contractual obligation after an appropriate period of grace has been set and may demand compensation owing to non-performance.

c) T & C may demand compensation for non-performance for the value of the services provided up to the end of the contract as well as 30% of the value of the services, which have not yet been provided. The customer is free to provide evidence that a loss did not occur at all or not to the level indicated. The assertion of a higher proven loss remains reserved for T & C.

d) The right of withdrawal will lapse for any hotel allocation arranged by T & C, for which the customer can declare withdrawal from the contract unilaterally (reservations) – also for the customer – if the withdrawal was not indicated to T & C in writing within the period mentioned in the reservation. If a period is not mentioned, the following cancellation conditions will apply:

- Withdrawal up to 4 weeks before the agreed date: free of charge
- Withdrawal as of 4 weeks before the agreed date: 80 % of the order total

e) The reason for extraordinary notice of cancellation for both parties remains unaffected by this. This right is granted to T & C in particular when the agreed fee is not paid by the customer on the due date.

f) The contractual parties expressly agree that a reduction in the fee owing to saved expenditure by T & C is ruled out.

11. Force majeure

In the event of force majeure (fire, strike, or similar) or other obstacles for which T & C is not responsible, in particular those outside the sphere of influence of T & C, T & C retains the right to withdraw from the contract, without the customer being entitled to any claims, e.g. for compensation.

12. Liability

a) T & C undertakes to conscientiously prepare and carefully select and monitor the service-providers with the due diligence of a prudent businessman.

b) T & C is liable for implementation on time and with the high quality required only if the customer satisfies his contractual obligations.

c) In the event of an infringement of contractual or non-contractual obligations, in particular owing to impracticality, delay, default when the contract was concluded and unpermitted actions, T & C is liable only for intent and gross negligence. T & C is liable for slight negligence only in the event of an infringement of a major contractual obligation as well as for losses arising from personal injury, bodily harm or damage to health. A major obligation is one whose performance influences the contract and on whose performance the customer is reliant.

d) Liability in the event of slight negligence is limited to the level of the foreseeable loss, which is typically associated with this occurrence. In any case liability is limited to the agreed order remuneration. Insofar as liability is ruled out or limited, this also applies to the personal liability of the employees, staff, representatives and vicarious agents of T & C.

e) Insofar as nothing to the contrary has been agreed, T & C is not liable for any items brought in by the customer, insofar as T & C has not caused damage to or the destruction of the items through intent or gross negligence.

f) The customer undertakes to conclude event organiser public liability insurance policy for the event.

13. Warranty and compensation

a) The customer is obliged to verify the service provided by T & C immediately on acceptance and to give notice of any defects immediately. If despite careful verification, a defect becomes apparent only later, it is to be notified immediately. In every case notice of defects must have been received by T & C no later than 7 days after the end of the event.

b) The customer may in principle demand only rectification of defects as warranty. The nature and method of the appropriate rectification of defects is at the discretion of T & C, which also has the option at any time of providing a replacement service. The customer may refuse a replacement service only if the replacement service is unreasonable for the customer.

c) T & C may refuse to rectify defects as long as the customer has not met his contractual obligations correctly.

d) If the notice of defects is late or if exceptions owing to known defects were not made at acceptance/hand-over, then the warranty claims lapse in full. This also applies if the customer carries out alterations himself or makes it more difficult for T & C to determine the defects.

e) Insofar as T & C is entitled to compensation claims in connection with the processing of the order, T & C assigns such compensation claims to the customer, insofar as the latter accepts the assignment of such future claims. In such a case, the customer is entitled to make no further claims against T & C. The customer is entitled to assert such claims at his expense.

14. Miscellaneous

a) The customer is to obtain the necessary official permits in plenty of time. He is responsible for complying with conditions under public law and other regulations. The customer is responsible for any fees, insurance policies and taxes (e.g. GEMA (Society for Musical Performing and Mechanical Reproduction Rights), entertainment tax, event organiser public liability insurance).

b) When arranging accommodation, the General Terms and Conditions of the hotel reservation system of T & C are considered special regulations and take priority.

c) When hiring an event location, the General Terms and Conditions of the relevant event location are considered special regulations and take priority.

d) The contractual parties agree to maintain strict confidentiality about all the knowledge resulting from the contractual relationship to any third party, even after the end of the contractual relationship.

15. Place of performance, place of jurisdiction, law to be applied

a) The place of performance for the service and payment as well as exclusive place of jurisdiction for any legal disputes arising from or in connection with this contract is Bonn. However, T & C is also entitled to appeal to another court responsible for the customer.

b) The contract is exclusively subject to the law of the Federal Republic of Germany excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

16. Final provisions

a) If one of the conditions above is or becomes ineffective or impractical in full or in part or if there are any loopholes, this shall not affect the effectiveness of the remaining provisions. In this event, the Parties undertake to agree to replace the ineffective or impractical provision with an effective or practical provision, which is as close as possible in economic terms to the ineffective or impractical provision and corresponds to the spirit of this agreement. This also applies to any loopholes in this agreement.

b) It is pointed out to the customer that as part of the General Terms and Conditions or in connection with these, personal data will be stored within the meaning of the Federal Data Protection Act, regardless of whether it originates from T & C itself or from a third party.

c) Only the German version of these General Terms and Conditions is legally binding*

* Translator's note: Point 16.c) is not in the original German text and was added as a note.

As duly appointed and sworn translator for the English and French language by the President of the Higher Regional Court of Cologne, Germany, I certify that the above translation of the original document, which has been presented to me in the German language, is correct and complete.

Bonn, 31 January 31, 2011

T. Fischer

Tanja Fischer

Multilingua International ♦ Berliner Freiheit 26 ♦ 53111 Bonn ♦ Phone: +49 (0) 228 6289318

